thws
Technical University
of Applied Sciences
Würzburg-Schweinfurt

Ausbildungsplan für die begleitete Praxisphase

im Bachelor-Studiengang Digitale Gesellschaft

Zeitliche Lage

5. Fachsemester

Die Praxisphase dient der praktischen Ausbildung der Studierenden und hat einen zeitlichen Umfang von **20-26 Wochen bei Beschäftigung in Vollzeit**.

Ausbildungsziele

Durch die Praxisphase sollen möglichst viele der folgenden Ausbildungsziele erreicht werden:

Die Praktikantin/der Praktikant soll

- spezielle anwendungsbezogene Kenntnisse der Digitalen Gesellschaft vermittelt bekommen.
- das Berufsfeld – Institutionen und Organisationen, in denen die digitale Transformation der Gesellschaft gestaltet und umgesetzt wird – kennen und erleben lernen.
- (durch Anleitung) lernen, selbständig und eigenverantwortlich in Digitalisierungsprojekten zu arbeiten
- im Studium erworbene Kompetenzen mit den Erfahrungen der Praxis verknüpfen.
- lernen, Herausforderungen und Anforderungen (bspw. Kundenwünsche) zu verstehen.
- lernen, Problemlösungen zu konzipieren und umzusetzen.
- die Arbeit im Team erleben.
- die Einbettung in das Unternehmen, dessen Prozesse und organisatorische Abläufe kennen und erleben lernen.
- lernen, bei Problemen eigenverantwortlich zu agieren und auf die richtigen Ansprechpartner zuzugehen.

Ausbildungsinhalte

Folgende Ausbildungsinhalte sind dazu vorgesehen:

- Im Rahmen eines größeren Digitalisierungsprojektes ist die eigenverantwortliche Mitarbeit in möglichst allen Projektphasen (Analyse, Planung, Umsetzung, Test und Einführung) sicherzustellen. Dieses Projekt soll einen zeitlichen Umfang von mind. 12 Wochen haben.
- Optimalerweise lernt die Praktikantin/der Praktikant vor dem Projekt verschiedene Abteilungen und Bereiche des Unternehmens kennen, um ein grobes Verständnis für andere Abteilungen sowie das Unternehmen als Ganzes zu erlangen.

Ein grobes Projektthema ist im Vertrag zwischen Unternehmen und der Praktikantin/dem Praktikanten zu vereinbaren. Eine genauere Festlegung kann bis spätestens vier Wochen nach Beginn des Praktikums erfolgen, insofern diese Festlegung nicht schon im *Antrag auf Genehmigung der Praxisphase* erfolgt ist. Die/Der Studierende hat über dieses Projekt am Ende des Semesters in der THWS eine Präsentation zu halten. Der Termin wird dem Studierenden von Seiten der THWS rechtzeitig mitgeteilt.

Vorbereitende Veranstaltungen

Als Vorbereitung auf das Praktikum dient das Modul „Soft und Professional Skills“. Dieses umfasst insbesondere eine Veranstaltung zu **Arbeits- und Präsentationstechniken**. Dort werden die Studierenden darauf vorbereitet, in Unternehmen fach- und methodengerecht Ausarbeitungen zu erstellen und formgerecht sowie adäquat zu präsentieren. Weiterhin gibt es Veranstaltungen zu den Themen **Teammanagement**, **Körpersprache**, **Konfliktmanagement**, **Verhandlungstechnik** und **Moderationstechnik**.

Das Modul Soft und Professional Skills findet in Form einer Blockveranstaltung in der Regel vor Beginn der begleiteten Praxisphase statt. Einzelheiten werden im Studienplan geregelt.

Stand: 16.04.2025